Der E-Bike und Pedelec Mark ist im Aufschwung, das dürfte schon einigen aufgefallen sein. Auf den hungrigen Markt wagt sich auch die deutsche Firma additive bikes aus dem Hause TQ-Systems mit der „höchsten Leistungsdichte am Markt“.

Die Meldung aus Prien am Chiemsee sorgt für Furore: Eine einzigartige Neuerung ist TQ-Systems, dem Antriebshersteller von additive bikes, geglückt: Ein großer Antrieb soll Kunden, die nach kraftvollen Pedelecs suchen, ansprechen. Die Daten des neu entwickelten Clean-Mobile-Antrieb Systems lesen sich famos: 180Nm bei 1400 Watt Spitzenleistung, die für über 45 Stundenkilometer gut sein können! Der Fahrer kann diese Power für mehrere Pedelec-Varianten aussuchen: Das „normale“ E-Bike mit Topspeed 25 km/h, Das Speedpedelec welches Geschwindigkeiten bis zu 45 km/h erreichen kann und außerdem Varianten die jenseits der 50 km/h unterwegs sein sollen.

Das neue System besticht primär durch seine revolutionäre Bauart welche es so noch nicht auf dem E-Bikemarkt gegeben hat. Bei einem Antriebsdurchmesser von 155mm wurde bei der Entwicklung des Rades darauf geachtet, den Schwerpunkt möglichst flach zu halten. Auch der Akku wurde tief im Rahmen integriert. Das fördert das Fahrverhalten genauso wie das optimierte Gewicht der Räder aus Süddeutschland.

Ein Clou an additive Rädern ist die Rahmentasche welche für ein einzigartiges Rahmendesign sorgt. Die praktisch Tasche trumpft mit einem Stauraum von 13 Litern groß auf und ist flexibel wie ein Rucksack einsetzbar.

Knackpunkt bei E-Bikes ist nach wie vor der Akku. Hier wurden beim „additive-Akku“ ebenfalls neue Standards gesetzt. Kräftige 550 wh bei 48 Volt stehen dem Radler zur Verfügung und sorgen für Fahrspaß. Ab Frühjahr 2014 sollen die mindestens 3290 Euro teuren Flitzer verfügbar sein.

Fotos: Copyright additivebikes
Mehr Infos: www.additive-bikes.com

PDF